

Delegiertenkonferenz der AWMF 30.04.2016

Gemeinsam Klug Entscheiden- Eine Initiative der AWMF und Ihrer Fachgesellschaften

I. Kopp, M. Nothacker, R. Kreienberg



Gemeinsam Klug Entscheiden: Ziele

- Verbesserung der Versorgungsqualität durch *ausgewählte Empfehlungen zu prioritären Fragestellungen*
- Betonung der *Gemeinsamkeit der Fachgesellschaften* in der AWMF und der gemeinsamen, fach- und berufsgruppen-übergreifenden Versorgung
- Unterstützung der *Fokussierung des Dialogs von Ärzten und Patienten* im Sinne der partizipativen Entscheidungsfindung
- wissenschaftlich und ethisch begründete Entscheidungsfindung als *Antwort auf eine zunehmend marktwirtschaftliche Orientierung* des Gesundheitssystems

Gemeinsam Klug Entscheiden: Aktivitäten von FG

Kongresse:

DGIM



Orthopädie und Unfallchirurgie



DGPPN



DGAUM



DGS



Regionale Veranstaltungen

Orthopädie/Unfallchirurgie



DGCh/DGAV/BDC



Rhein-Main-AG MIC



S3-Leitlinienprojekte

NVL Kreuzschmerz

NVL Chronische KHK

OL Mammakarzinom (DGGG)



LL Schutz vor Über- und Unterversorgung – gemeinsam entscheiden (DEGAM)



Publikation von Empfehlungen :



Gemeinsam Klug Entscheiden: weitere Schritte

- FG: Interdisziplinäre Abstimmung von wichtigen Empfehlungen
- Ad hoc Kommission der AWMF: Fertigstellung des Manuals, Diskussion und Vorschlag eines laien-verständlichen Formats in Einklang mit der „Guten Praxis Patienteninformation“
Nächste Sitzung: 23.05.2016
- Alle: Disseminierung, Implementierung, Evaluation

Erkältung, Grippe, Fieber:
Warum keine Antibiotika?

Gemeinsam Klug Entscheiden
Ein Initiative der AWMF und ihrer Fachgesellschaften

Wer an Fieber, Erkältung, Grippe leidet, fühlt sich oft schlecht und möchte die lästige Plage so schnell wie möglich loswerden. Besprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, was Sie dagegen tun können. Antibiotika helfen hier nicht. Wichtig ist, sich zu schonen. Wer unter den Beschwerden leidet, kann zu Hausmitteln greifen. Meist geht die Infektion nach einer Weile von selbst wieder weg.



Was sind Antibiotika?

Antibiotika sind wirksame Arzneimittel: Sie töten Bakterien oder verhindern, dass Bakterien sich vermehren. Damit können sie Beschwerden schnell lindern und manchmal sogar Leben retten.

Wann wirken Antibiotika?

Antibiotika wirken nur gegen Bakterien. Bei Scharlach, Keuchhusten oder Tuberkulose sind Bakterien immer die Ursache. Erkältungskrankheiten oder Grippe werden meist durch Viren ausgelöst. **Gegen diese Erreger sind Antibiotika wirkungslos.**

Und wenn es doch Bakterien sind?

Manchmal werden auch Erkältungssymptome durch Bakterien ausgelöst oder verstärkt. Meist gehen sie nach kurzer Zeit ohne Medikamente wieder weg. Wenn sie sich hartnäckig halten, ist ein Arztbesuch sinnvoll.

Warum Vorsicht bei Antibiotika?

Es gibt zwei Gründe, auf Antibiotika zu verzichten, wenn sie nicht unbedingt notwendig oder nicht wirksam sind:

- Antibiotika können Nebenwirkungen haben wie: Magen-Darm-Beschwerden, allergischen Hautreaktionen oder Kopfschmerzen.
- Antibiotika werden wirkungslos, weil die Erreger unempfindlich dagegen werden. Das nennt man „Resistenz“.

Warum sind Resistenzen gefährlich?

Werden häufig Antibiotika verwendet, steigt das Risiko für Resistenzen. Besonders für Kleinkinder, für ältere oder dauerhaft kranke Menschen kann dies ernste Folgen haben:

- Infektionen dauern länger an und sind schwerer zu behandeln.
- Für einige Infektionen gibt es kaum noch wirksame Antibiotika.

Gemeinsam Klug Entscheiden - EMPFEHLUNG:

Besprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt bei Grippe oder Erkältungskrankheiten den Verzicht auf Antibiotika.

Gemeinsam Klug Entscheiden. Eine Initiative der AWMF und ihrer Fachgesellschaften. Hrsg. v. xxxx, hier die federführende FG oder Leitlinienherausgeber oder GKE Verantwortlicher
Datum 01/2016